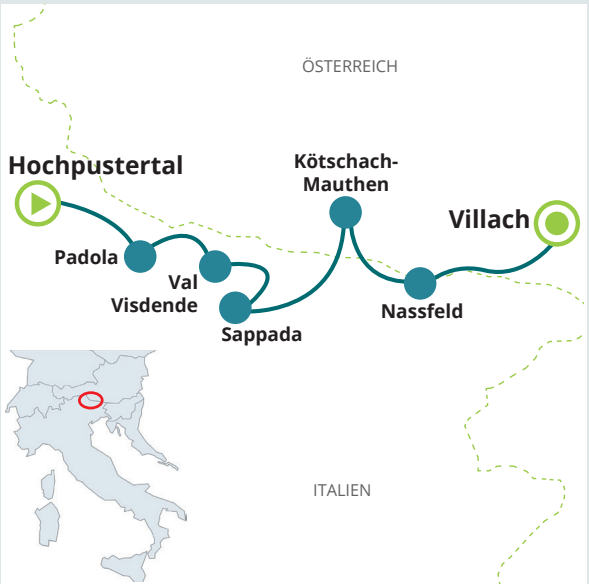


MOUNTAINBIKE: KARNISCHER HÖHENWEG


Unterwegs auf dem Grenzweg zwischen Italien und Österreich






Hochpustertal → Padola → Val Visdende → Sappada → Kötschach-Mauthen → Nassfeld → **Villach**


ÖSTERREICH
ITALIEN

individuelle Einzelreise

Mountainbike 

SCHWIERIGKEIT: leicht – mittel 

GESAMTDAUER: 8 Tage / 7 Nächte 

GESAMTSTRECKE: ca. 230 – 280 km 

BESCHREIBUNG

Der Karnische Höhenweg führt über den gesamten Karnischen Kamm und war während des Ersten Weltkriegs Teil der Dolomitenfront – immer noch sind die verfallene Stellungsbauten Zeuge dieses dunklen Kapitels. Heute genießen Sie dort oben abseits von allem Trubel die abwechslungsreiche Naturlandschaft und das atemberaubende Panorama auf die umliegenden Berggipfel. Die Tour ist im wahrsten Sinne des Wortes eine „Grenzerfahrung“ – bewegt man sich doch ständig entlang der meist unsichtbaren Grenze zwischen Italien im Süden und der Alpenrepublik Österreich im Norden.

CHARAKTER DER STRECKE

Die Mountainbike-Strecke verläuft auf Militär- und Forststraßen sowie auf breiten Bergwegen, die keine besondere Fahrkenntnisse erfordern. Eine sichere Fahrtechnik auf dem Mountainbike und eine gute Grundkondition sollten Sie trotzdem mitbringen.

STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel im Hochpustertal (Niederdorf/Toblach). Kostenloser unbewachter öffentlicher Parkplatz in Hotelnähe vorhanden.

2. Tag: Niederdorf/Toblach – Padola (ca. 40 km, Aufstieg ca. 925 Hm)

Sie starten gemütlich über den Radweg bis nach Innichen. Ab dort geht es in hügeligem Gelände über den Burgweg oberhalb des Talbodens ins Sextnertal und großteils auf Forstwegen über saftige Wiesen und durch grüne Wälder, vorbei an weidenden Kühen und Pferden weiter zur Nemesalm – der perfekte Ort um bei einem leckeren Kaiserschmarrn den traumhaften Blick auf die Gipfel der Sextner Dolomiten zu genießen. Über den Kreuzbergpass und durch das Valgrande radeln Sie nun bergab in den Etappenort Padola im Comelico.

3. Tag: Padola – Val Visdende (ca. 40 km, Aufstieg ca. 1.300 Hm)

Die Etappe beginnt mit einem Anstieg vorbei am malerischen Casamazzagno oberhalb von Candide. Dort vom Hang aus hat man eine tolle Aussicht auf die Dolomitengipfel im Süden. Das kleine Sträßchen wird zum Forstweg und steigt immer weiter an bis in den hintersten Winkel des Val Digon. Nach einer erholsamen Abfahrt treten Sie dann wieder berghoch, vorbei am Bergdörfchen San Nicolò di Comelico und auf den Spuren des Mountainbikerennens „Pedalonga“ über den Gipfel des Monte Zovo ins Val Visdende.

4. Tag: Val Visdende – Sappada (ca. 20 – 40 km, Aufstieg ca. 750 – 1.575 Hm)

Der heutige Tag liegt ganz im Zeichen der Erkundung des naturbelassenen und ursprünglichen Val Visdende. Der „Giro delle Malghe“ (Almenrunde) ist ein Klassiker unter den Mountainbiketouren. Hoch über dem Tal radeln Sie mit atemberaubendem Panoramablick am Hang entlang und passieren dabei typische Almhütten. Zu Fuß des Monte Peralba führt die Route vorbei an der Quelle vom Piave Fluss in die deutsche Sprachinsel Sappada.

5. Tag: Sappada – Kötschach-Mauthen (ca. 45 km, Aufstieg ca. 1.350 Hm)

Gemächlich starten Sie zunächst bergab Richtung Forni Avoltri, dann in stetiger Steigung am Hang entlang taleinwärts vorbei an kleinen Siedlungen wie Collina bis zum Rifugio Tolazzi. Hier beginnt der spektakuläre Teil des heutigen Tagesabschnitts – teils auf zementiertem Untergrund, teils auf Schotter erreichen Sie den Rifugio Marinelli am Moraret Sattel. Meist bergab geht es nun weiter ostwärts zum Plöckenpass, der Grenze zwischen Italien und Österreich. Das dortige Freilichtmuseum erinnert an die Schrecken des Ersten Weltkriegs in dieser Gegend.

6. Tag: Kötschach-Mauthen – Nassfeld (ca. 45 km, Aufstieg ca. 1.275 Hm)

Eingebettet zwischen den Gailtaler Alpen im Norden und den Karnischen Alpen im Süden liegt die unvergleichliche Erholungslandschaft des Gailtals. Auf den ersten gut 25 km folgen sie heute dem leicht abfallenden Gailtalradweg – eine gute Gelegenheit um die „Haxn“ ordentlich aufzuwärmen für den längeren Anstieg auf dem zweiten Teil der Etappe. Dieser bringt Sie hoch zum Nassfeldpass zwischen Kärnten und dem italienischen Friaul. Auf dem Weg dorthin laden Almhütten mit typischen Gerichten zur Einkehr ein.

7. Tag: Nassfeld – Villach (ca. 40 – 70 km, Aufstieg ca. 1.000 Hm)

Ausgehend vom Nassfeldpass radeln Sie heute zur Eggeralm. Diese gehört einer Gailtaler Bauerngenossenschaft und besteht aus einer Vielzahl von einfachen Hütten. Lassen Sie sich den hausgemachten Gailtaler Almkäse auf keinem Fall entgehen! Weiter unterhalb vom Karnischen Kamm entlang, führt die Strecken schlussendlich zurück ins Tal. Die letzten 35 km über den Radweg nach Villach können auch mit dem Zug abgekürzt werden (Ticket nicht inbegriffen).

8. Tag: Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reiseform: individuelle Einzelreise

Gesamtdauer: 8 Tage/7 Nächte

Gesamtstrecke: ca. 230 – 280 km

Ausgangspunkt: Hochpustertal (Niederdorf/Toblach)

ANREISE

Mit dem Auto: Über die Brennerautobahn (A22) nach Brixen – Ausfahrt Franzensfeste, Pustertal – durch das Pustertal (Staatsstraße SS49) nach Niederdorf oder Toblach (je nach Anreishotel) oder über die Felbertauernstraße nach Lienz in Osttirol und weiter nach Italien in das Hochpustertal (Niederdorf bzw. Toblach, je nach Anreishotel).

Mit der Eisenbahn: Nach Innsbruck über den Brenner nach Franzensfeste. Von hier in das Hochpustertal (Bahnhof Niederdorf oder Toblach, je nach Ausgangshotel). Fahrpläne finden Sie auf www.deutschebahn.de, www.oebb.at oder www.trenitalia.com.

Mit dem Flugzeug: Low-Cost-Flüge zu den Flughäfen Treviso, Venedig Marco Polo, Ronchi dei Legionari (Triest) oder Innsbruck.

Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

UNTERKUNFT

Gasthöfe und Hotels der 3***-Kategorie // eine Übernachtung in einem Berggasthof (Val Visdende) //

Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen.

PARKMÖGLICHKEIT

Kostenloser unbewachter Parkplatz auf einem nahegelegenen öffentlichen Parkplatz für die Dauer der Radreise.

TRANSFER

Jeden Sonntag: Rücktransfer mit dem Shuttlebus von Villach in das Hochpustertal (Niederdorf/Toblach) zum Preis von € 69,00 pro Person. Reservierung und Zahlung bei Buchung erforderlich.

ALTERNATIVE Gute Zugverbindungen von Villach nach Toblach. Fahrpläne finden Sie auf www.oebb.at oder www.trenitalia.com.

LEIHRÄDER

Mountainbike Bianchi Kuma 27.2 (auf Anfrage, begrenzte Verfügbarkeit) oder ähnliches Modell //

E-Mountainbike HAIBIKE mit 500-Watt-Batterie – Yamaha TG (auf Anfrage, begrenzte Verfügbarkeit) oder ähnliches Modell

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in Gasthöfen und Hotels der 3***-Kategorie bzw. eine Übernachtung in einem Berggasthof (Val Visdende)
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Informationsgespräch zur Mountainbike-Woche
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, GPS-Daten, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierte Leistungen“ genannte

TERMINE 2021

ANREISE

jeden Samstag: 19/06/2021 (erster Starttermin) bis zum 18/09/2021 (letzter Starttermin)

SONDERTERMINE

Ab 5 Teilnehmern auf Anfrage möglich!

PREISE 2021

INDIVIDUELLE EINZELREISE	
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF	€ 669,00
Aufpreis Einzelzimmer	€ 109,00
Aufpreis Hochsaison*	€ 39,00
ZUSATZLEISTUNGEN	
Mountainbike TOP	€ 130,00
E-Mountainbike	€ 185,00
ZUSATZNÄCHTE IN NIEDERDORF/TOBLACH	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF im Mai / Juni / September / Oktober	€ 59,00
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF im Juli / August	€ 79,00
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 17,00
ZUSATZNÄCHTE IN VILLACH	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	€ 59,00
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 17,00

* Hochsaison: Starttermine von 11/07/2021 bis einschließlich 11/09/2021

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten!